

25.05.2016 – 11:00 Uhr

Media Service: Schweizer Presserat: Presserat mahnt zu Wachsamkeit; Vorsicht bei Hetze in Online-Foren

Bern (ots) -

Die Kontrolle von Online-Leserforen auf diskriminierende Aussagen bedarf grösster Aufmerksamkeit, betont der Presserat. Er rügt die «Tribune de Genève», weil sie zwei offen ausländerfeindliche Meinungen auf ihrer Website veröffentlichte.

Eine Leserin beschwerte sich beim Presserat darüber, dass die Zeitung nicht genug Aufmerksamkeit habe walten lassen. Sie bezog sich dabei auf Artikel zur Ausländerfrage in der «Tribune de Genève». Als Beleg zitierte sie Dutzende von Online-Kommentaren, die sich in oft sehr roher Sprache über verschiedene Gruppen ausliessen (Asylsuchende, Grenzgänger, Beamte).

Der Presserat sieht sich nicht als Wächter der «political correctness». Denn die Foren sind eine Plattform der Meinungsäusserung und sollten auch hinsichtlich des Tons weitreichend frei sein. Der Presserat erinnert die Medien jedoch an einen früheren Entscheid, wonach «je aufgeheizter die Stimmung der Bevölkerung ist, umso strikter auf latent diskriminierende Leserbriefe zu verzichten» ist.

Im Beschwerdefall waren zwei der Leserkommentare diskriminierend. Einer, in dem ein User eine Räude-Epidemie unter Asylsuchenden mit den Worten kommentierte, «sie selber sind die Räude». Ein zweiter, der den Islam mit «Terrorismus, niederträchtigen Morden an unschuldigen, unbewaffneten Personen» gleichsetzte.

Kontakt:

Schweizer Presserat
Conseil suisse de la presse
Consiglio svizzero della stampa
Ursina Wey
Geschäftsführerin/Directrice
Rechtsanwältin
Effingerstrasse 4a
3011 Bern
+41 (0)33 823 12 62
info@presserat.ch
www.presserat.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018292/100788491> abgerufen werden.